



Rollrasen selber verlegen

Verlege- und Pflegeanleitung



Verlege- und Pflegeanleitung

Warum Rasenland Rollrasen?

In den Rasenland Rasenschulen wächst Rollrasen in Deutschland über viele Monate aus besten zertifizierten Gräserarten und wird bestens gepflegt, sodaß er unkrautfrei, frisch und gut zu verarbeiten zu Ihnen kommt. Rasenland ist schon seit über 20 Jahren mit Qualitätsrollrasen am Markt. Rasenland erfüllt und übertrifft die Qualitätsrichtlinien des Deutschen Rollrasen Verbandes.

Bodenvorbereitung

Entfernen Sie (wenn vorhanden) alte Rasenflächen mit einem motorisierten Sodenentferner, der bei Rasenland gemietet werden kann. Lockern Sie den Boden bei trockenem Wetter möglichst tiefgründig. Glätten Sie den Boden und entfernen Sie dabei Steine und Pflanzenreste. Wenn Sie Mutterboden aufbringen, vermeiden Sie Schichtungen. Vermengen Sie den Mutterboden mit dem anstehenden Boden, sonst ist keine gute Wasserführung gewährleistet. Arbeiten Sie niemals rein organisches Material wie z.B. Kompost, Torf oder Hackschnittzel in die Rasentragschicht ein

Testen Sie mit einem PH-Teststreifen oder mit anderen Mitteln, ob der PH-Wert zwischen 6 und 7 liegt (auf Sandböden zwischen 5,5 und 6,5). Sollte der Wert unterhalb dieses Bereiches liegen, kalkan Sie mit Rasenkalk auf und arbeiten diesen 10 cm tief ein (Teststreifen, Mengentabellen und Kalk erhältlich bei Rasenland).

Nun festigen Sie den Boden mit einer schweren Handwalze und rauhen die Oberfläche leicht auf. Das Planum sollte eben und trittfest sein. Bringen Sie beim Aufrauen 40g/m² Rasenland-Starterdünger ein.

Rasen verlegen

Ihr frischer Rasen muss sofort nach der Lieferung verlegt werden. Rollen Sie die Rasenrollen auf dem vorbereiteten Boden aus, fugenlos und dicht aneinander. Dabei hilft die Rasenland Verlege- und Pflegeharke. Sie können die Bahnen damit einfach in die richtige Position bringen. Walzen Sie den ausgelegten Rasen ca. 30° schräg zur Verlegerichtung an.

Rasen berechnen, Teil 1 (nach dem Verlegen in der Anwuchsphase)

Wässern Sie Ihren Rasen gleich nach dem Verlegen (auch bereits verlegte Teilflächen sofort) mit ca. 20 l/m² mit einem Rasensprenger (bis auch der Unterboden 20 cm tief durchfeuchtet ist). Beregnen Sie keinesfalls mit einer Handdusche, sonst stehen Sie in der Regel mehrere Stunden im Garten, um die erforderliche Menge auszubringen. Während der Anwuchsphase muss der Rasen immer feucht gehalten werden und darf nicht austrocknen. Stellen Sie am besten einen Rasenland Beregnungsmesser auf.

Bei Temperaturen über 15° Grad C während der Anwuchsphase bitte 3 mal täglich wässern, auch und besonders in der Mittagssonne mit ca. jeweils 4 l/m², das entspricht 4mm im Rasenland Regenmesser. Der Rasen kann in der Sonne nicht durch Lupeneffekt verbrennen, stattdessen vertrocknet er in dieser Phase, wenn er nicht bewässert wird. Bitte Sorgen Sie in

Verlege- und Pflegeanleitung

dieser Phase für Beregnungsmöglichkeit, auch wenn Sie verreisen – weisen Sie Ihre Nachbarn/ Aushilfen in die richtigen Mengen ein oder justieren Ihre Beregnungsanlage entsprechend.

Rasen beregnen, Teil 2 (nach dem Anwachsen, ca. nach 14 Tagen)

Sobald der Rasen ca. 8 cm tief verwurzelt ist (ggf. Spatenprobe), sollte die Beregnung über einen Zeitraum von 2 Wochen auf ein normales Maß zurückgeführt werden. Schließlich der Verdunstungsrate angepasst selten und tiefgründig wässern (z.B. 2-mal pro Woche 20 l/m² bei 25 °C Tagestemperatur). Unbedingt einen Rasensprenger verwenden und über mehrere Stunden den Rasen und den Unterboden sich langsam vollsaugen lassen - kein schnelles „Fluten“. Ein tägliches Beregnen geschieht häufig bei falsch eingestellten Beregnungsanlagen. Dieses ist unbedingt zu vermeiden (sonst ggf. Pilzdruck und langfristig keine Tiefenwurzelbildung des Rasens). Stellen sie bei Regenschauern nach langen Trockenperioden fest, wieviel es tatsächlich geregnet hat und ob die Mengen ausreichend sind (Rasenland Regenmesser).

Wieviel Wasser verbraucht der etablierte Rasen (ca. 6 Wochen nach Verlegung) ?

Ein etablierter Rasen verbraucht folgende Wassermengen am Tag, die an 2-3 Beregnungstagen in der Woche ersetzt werden müssen (Während des Sommers liegt er im Mittel bei etwa 4 l pro m²)

Mähen

Nach dem Verlegen sollten Sie bereits nach fünf Tagen das erste Mal vorsichtig mähen. Mähen Sie daraufhin möglichst oft, in der Vegetationszeit mindestens 1x wöchentlich. So bleibt Ihre Rasennarbe dicht und schön. Verwenden Sie nur Mäher mit geschärften Messern. Mähen Sie max. 1/3 der Halmhöhe auf einmal ab und nicht tiefer als 4 cm. Entfernen Sie regelmäßig das Schnittgut. Vertikutieren Sie nicht! Das schadet dem Rasen und ist nur bei mehrere Jahre altem, verfilztem Rasen hilfreich.

Der letzte Schnitt im Jahr sollte erst Anfang Dezember erfolgen, da in den letzten milden Wintern der Rasen noch sehr lange weitergewachsen ist. Rasen bei Frost oder Raureif niemals betreten, Pflanzen brechen sonst und langfristige Schäden können entstehen. Sollte Ihr Rasen einmal zu lang gewachsen sein, mähen sie ihn zuerst auf der höchsten Stufe und dann in 3-Tages-Abständen schrittweise wieder auf 4,5 cm Blatthöhe.

Düngung

Düngen Sie Ihren Rasen drei Wochen nach dem Verlegen mit Rasenland Langzeitdünger und wiederholen Sie dies von Anfang März bis November alle 6 Wochen. Verteilen Sie den Dünger gleichmäßig (ca. 40 g/m²) und wässern Sie ihn ein.

Tipp: Verwenden Sie niemals rein organische Dünger, Kalkammonsalpeter, Schwefelsaures Ammoniak oder Dünger mit Unkrautvernichter! Schleuderstreuer sind gegenüber „Rieselstreuern“ zu bevorzugen. Achtung: Kein Dünger auf der Rasenfläche verschütten oder zu viel

Verlege- und Pflegeanleitung

aufbringen. Das kann zu Verbrennungen (braune Stellen) führen.

Haustiere

Hunde und Katzen können durch ihren Urin zu Verbrennungen der Rasenflächen führen. Typisch sind hierbei unregelmäßige braune Flecken im Rasen, wo der Rasen abstirbt. Das tritt hauptsächlich bei sehr trockenen Rasenflächen im Sommer auf. Auch hier hilft eine regelmäßige Wasserversorgung vorbeugend. Bei Bemerkung einer solchen Stelle hilft eine Gießkanne voll Wasser, die sie auf die zu behandelnde Stelle gießen

Behandlung nach dem Winter

Nach dem Winter sollte im März der Rasen durchgeharkt werden, um alte Pflanzenreste zu entfernen. Vertikutieren Sie bitte NICHT. Anschließend den Rasen 2- bis 3-mal mit 90° Versatz walzen. Dazu sollten der Rasen und Unterboden tiefgründig gut durchfeuchtet sein. Beginnen Sie rechtzeitig mit der Frühjahrsdüngung.

Hutpilze

Bei der Anlage von Rollrasen kann es, besonders nach dem Verlegen und der anschließenden notwendigen intensiven Beregnung, zu dem teilweise massiven Auftreten von Hutpilzen in den Rasenflächen kommen. Dies ist kein Mangel. Temperaturen über 15 °C fördern das Auftreten. Dies ist ein normaler Vorgang (Zusammenspiel von natürlich überall vorhandenen Sporen, Temperatur, Feuchtigkeit und PH-Wert des Bodens).

Die RASENLAND Rollrasen Standorte

RASENLAND Pattensen - Frhr. Knigge GmbH
Lüderser Weg 35, D-30982 Pattensen
www.rasenland.de, info@rasenland.de

RASENLAND Rottorf GbR - Rittergut Rottorf
Sunstedter Straße 5, D-38154 Königslutter am Elm
www.rasenland.de, rottorf@rasenland.de

RASENLAND Krostitz GbR
Mutschlenaer Straße 14, D-04509 Krostitz
www.rasenland.de, krostitz@rasenland.de

Impressum

RASENLAND Pattensen
Freiherr Knigge GmbH
Lüderser Weg 35
D-30982 Pattensen

Tel. +49 (0)5101 - 91 53 51
Fax +49 (0)5101 - 91 53 52

www.rasenland.de
info@rasenland.de

Geschäftsführer:
Albrecht Frhr. Knigge jun.